

5. Festival Grafisches Erzählen



20. - 23.04.2022

präsentiert vom
Literaturhaus Nordhessen
im
Kulturzentrum Schlachthof
Kemal-Altun-Platz
Mombachstraße 10-12
34127 Kassel



Zum 5. Mal lädt das Literaturhaus Nordhessen zum Festival des Grafischen Erzählens ein. An vier Festivaltagen erwartet das Publikum Lesungen und Diskussionen rund um Comics und Graphic Novels. Es wird lustig, dramatisch, historisch, musikalisch, dichterisch, multimedial, bunt und abwechslungsreich sowieso. Freuen Sie sich auf persönliche Begegnungen mit den angesagtesten Comic-Künstlerinnen und -Künstlern unserer Zeit! Wir freuen uns auf fünf anregende, diskussionsreiche und spannende Tage.

Der Eintritt ist frei (ggf. ist eine Vorab-Buchungsgebühr von 1. Euro/Veranstaltung fällig – je nach Pandemielage, bitte informieren Sie sich zuvor auf www.schlachthof-kassel.de). Spenden sind erwünscht.

Veranstalter: Literaturhaus Nordhessen e. V.
Festivalort: Kulturzentrum Schlachthof
Mombachstr. 10-12
34127 Kassel.
Organisation: Dr. Andreas Gebhardt,
Christiane Hamacher.
0561 / 31 69 05 25
info@literaturhaus-nordhessen.de
www.literaturhaus-nordhessen.de
www.schlachthof-kassel.de

Wir danken unseren Förderern:

Kassel documenta Stadt



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

GERHARD-FIESELER-STIFTUNG

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



**Liebe Freundinnen
und Freunde des
Festivals Grafisches
Erzählen,**

es ist ein gutes Zeichen für die Stärkung der Vielfalt in der Kasseler Kultur, dass in diesem Jahr wieder das Festival Grafisches Erzählen stattfindet. Mittlerweile ist es bereits die fünfte Ausgabe der

Reihe. Die Veranstaltungen, die in diesem Jahr im Kulturzentrum Schlachthof stattfinden, bieten die Möglichkeit, die vielseitige und ungewöhnliche Welt der Comics, Graphic Novels und anderer gezeichneter Geschichten kennenzulernen.

Das Festival macht eindrücklich erlebbar, dass grafisches Erzählen längst die engen Genrengrenzen des klassischen Comics verlassen und sich formal und inhaltlich so weiterentwickelt hat, dass ein eigenes Format für diese Literaturgattung in der Kulturstadt Kassel nur folgerichtig ist.

Herzlicher Dank dafür gilt dem Literaturhaus Nordhessen als Ausrichter des Festivals ebenso wie der Berthold Leibinger Stiftung, der Gerhard-Fieseler-Stiftung sowie der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, die mit uns gemeinsam die Reihe fördern und unterstützen. Ich wünsche Ihnen allen viel Vergnügen und ein begegnungsreiches und außergewöhnliches Festival Grafisches Erzählen.

Ihre Susanne Völker
Kulturdezernentin
der Stadt Kassel

Programm

Mittwoch, 20.04.2022

19.00 Uhr

Festivaleeröffnung und Begrüßung

19.15 Uhr

Bernhard Skopnik – „My Name Is Jack And I Live In The Back“ - Projektion, Rezitation, Jazz!
Mit Axel Garbelmann (Rezitation), Sven Krug (Kontrabass) und Bernhard Skopnik (Making of).

Donnerstag, 21.04.2022

19.00 Uhr

New Short Stories
Die Illuklasse der Kunsthochschule zeigt aktuelle Arbeiten.

20.30 Uhr

Zwerchfell-Abend
Josephine Mark präsentiert ihre Cowboy-Satire „Murr“, Lukas Kummer seine Sci-Fi-Fantasy-Saga „Prinz Gigahertz“ und Christopher Tauber stellt den Zwerchfell-Verlag vor.



Freitag, 22.04.2022

19.00 Uhr

„Schattenmutter“
Stefan Haller erzählt von seiner Familie und seiner psychisch kranken Mutter.

20.30 Uhr

„Vatermilch – die Irrfahrten des Rufus Himmelstoss“
Uli Oesterles schonungsloses Vater-Sohn-Porträt.



Samstag, 23.04.2022

18.00 Uhr

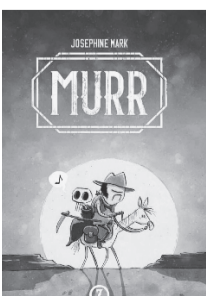
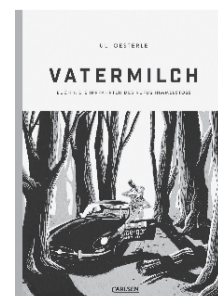
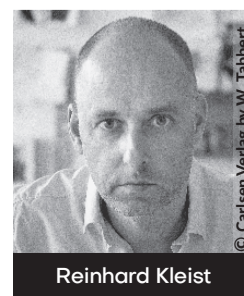
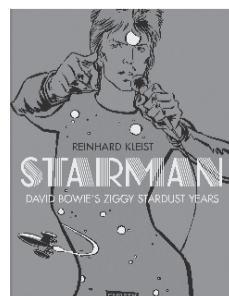
„Sibylla“
Max Baitinger holt die barocke Dichterin aus der Vergessenheit.

19.30 Uhr

„Goldjunge“
Der junge Beethoven aus der Sicht von Mikael Ross.

21.00 Uhr

„Starman“
Reinhard Kleist inszeniert „David Bowie's Ziggy Stardust Years“.



5. Festival

Grafisches Erzählen



20. – 23.04.2022

präsentiert vom

Literaturhaus Nordhessen

im

Kulturzentrum Schlachthof

Kemal-Altun-Platz

Mombachstraße 10-12

34127 Kassel